

Qualitätsmanagementsysteme in Kindertageseinrichtungen

Impressionen der Veranstaltung des Ministeriums für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt in Kooperation mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Donnerstag, 21.11.2013 in Magdeburg



Qualitätsmanagementsysteme in Kindertageseinrichtungen

Dokumentation der Fachtagung am 21. November 2013 in Magdeburg

Ablauf der Tagung:

09:00 Uhr Ankommen und Anmeldung

10:00 Uhr **Eröffnung der Tagung**

*Staatssekretärin Anja Naumann
Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes
Sachsen-Anhalt*

10:30 Uhr **Fachimpuls: Qualitätsmanagement in der Kita**

*Andreas Knoke, Jens Hoffsommer (DKJS)
(Präsentation bitte extra herunterladen)*

12:00 Uhr Fragen aus dem Plenum



Anja Naumann, Staatssekretärin des Ministeriums für Soziales und Arbeit eröffnet die Tagung



Jens Hoffsommer und Andreas Knoke während des Fachimpulses.

13.30 bis 15.00 Uhr Moderierte Diskussionen

Die Teilnehmenden konnten zwischen fünf moderierten Diskussionen zu verschiedenen Themen rund um Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen auswählen.

Diskussion 1:

Qualitätsmanagement: Großer Aufwand für kleine Kindertageseinrichtungen?

Jens Hoffsommer, DKJS

In dieser Diskussionsrunde beschäftigten sich die Teilnehmenden, moderiert durch Jens Hoffsommer, mit der Herausforderung, die sich vor allem für kleine Kitas durch die Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems ergeben. Mit großem Interesse wurden in dieser Runde Fragen wie „Wie kann Qualitätsentwicklung erfolgen, ohne viel eigene Freizeit dafür aufzuwenden?“ oder „Welche Rolle spielt der Träger, bzw. welche Aufgaben übernimmt er?“ diskutiert. Einige Anwesende wussten auch von Erfolgsgeschichten zu berichten, wie von guter Zusammenarbeit zwischen Träger und Einrichtungen und von erfolgreich etablierten QM-Systemen.



Diskussion 2:

Prozesse der Qualitätsentwicklung ganz konkret

Andreas Knoke, DKJS



Andreas Knoke moderierte eine Gesprächsrunde, die sich mit Prozessen der Qualitätsentwicklung beschäftigte. Die Anwesenden sammelten unter anderem Qualitätsbereiche, die zu bearbeiten sind und tauschten ihre Erfahrungen diesbezüglich aus. Außerdem tauchte der Wunsch nach besseren Absprachen zwischen den einzelnen Beteiligten und einem transparenteren Umgang mit dem Thema auf, damit Kommunen und Einrichtungen voneinander lernen können.

IST – Stands Analyse

Diskussion 3

Grundthemen der Qualitätsentwicklung

Axel Möller, DKJS

Die Runde tauschte sich über Grundthemen der Qualitätsentwicklung aus. Der Begriff



Qualitätsmanagementsystem sollte den Anwesenden nähergebracht werden, ohne Gefühle wie Misstrauen und Überforderung hervorzurufen. In einem gemeinsamen Brainstorming wurde erfasst, was sowieso schon passiert in den Einrichtungen, welche Themenfelder auch schon bearbeitet werden und wie man diese Ansätze in Zukunft ausbauen kann.

Gemeinsames Arbeiten in der Diskussionsrunde 3

Diskussion 4

Beratung und Dialog zu offenen Fragen

Sylvia Ruge, DKJS

Die Teilnehmenden widmeten sich zwischenzeitlich der Klärung von offenen Fragen zum Thema Qualitätsmanagementsysteme, die den Teilnehmenden auf dem Herzen lagen. In einer kleinen aber feinen Runde konnten sich die Anwesenden unter anderem über die Wünsche, die sich zu Beginn am Qualitätsbaum einfanden, unterhalten und ihre Erfahrungen weitergeben.



Franziska Jaschinsky, Institut Bildung:elementar

Diskussion 5

Qualität in Ascherslebener Kindertageseinrichtungen

Franziska Jaschinsky, Bildung:elementar

In der fünften Diskussionsrunde stellte Franziska Jaschinsky vom Institut Bildung:elementar das „Handbuch für pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder in Aschersleben - Standards für Träger, Leitung und Teams“ vor. Unter anderem bietet dieser Leitfaden Hilfe bei Fragen, wie zum Beispiel „Wie kann ein kitaspezifisches Qualitätsmanagementsystem aussehen?“ oder „Wie gelingt es Kommunen und Eltern mit in das Boot zu holen?“.

15:00 Uhr **Talkrunde mit den Moderatoren** zu den Arbeitsergebnissen der Diskussionsrunden

15:40 Uhr **Wie geht es jetzt weiter mit der Qualität in der Kita ? Gespräch mit Herrn Werner Theisen**
Abteilungsleiter Familie Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt

15:50 Uhr **...und was haben die Kinder davon?**
Bilder aus der Praxis.

Abschluss der Tagung



Werner Theisen, Abteilungsleiter, Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt



**Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Fachtagung
„Qualitätsmanagementsysteme in der Kita“**



© R. Herschler, DKIS